



## Drucksache Nr. 2007/AfL/004-01

- öffentlich -

# Beschlussvorlage

### Beratungsgegenstand

**Gebäude-Energieberatung als Grundlage für die Erstellung eines Konzeptes zur Gebäudesanierung und -unterhaltung (nach Prioritätenkatalog)  
hier: Beginn und Auswahl geeigneter Versuchsobjekte**

### Beschlussvorschlag

Auf der Grundlage einer objektbezogenen Gebäude-Energieberatung wird sukzessive ein Konzept zur Gebäudesanierung und –unterhaltung aufgestellt und fortgeschrieben (Unterhaltungskonzept).  
Gebäude-Energieberatung und darauf abgestelltes Unterhaltungskonzept sollen der Priorisierung der erforderlichen Massnahmen nach Dringlichkeit und Nutzen dienen und eine bessere, mittelfristige Steuerung der aufzuwendenden Investitionen ermöglichen.

### Beratungsfolge

#### Gremium:

- Ausschuss für Liegenschaften

#### Datum:

27.02.2007

## Sachverhalt

Auf das einzelne Objekt bezogene Gebäude-Energieberatungen liegen bislang nicht vor.

Die erforderlichen Sanierungs- und Unterhaltungsarbeiten werden bisher je nach Ausbau- und Unterhaltungszustand der einzelnen Objekte durchgeführt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch bei sorgfältigster fachlicher Betreuung der Objekte auch unter Berücksichtigung der Erfahrungswerte und durchschnittlichen „Lebenserwartungen“ der Bauprodukte längst nicht alle zukünftig anfallenden Unterhaltungsarbeiten vorhersehbar und damit kalkulierbar sind, insbesondere was den Zeitpunkt anbelangt.

Bei der bisherigen Planung sind die sich aus einer Gebäude-Energieberatung ergebenden Aspekte, die insgesamt auf die Steuerung und Reduzierung der Bewirtschaftungskosten abstellen, weitestgehend unberücksichtigt geblieben.

Aus diesem Grunde erscheint es zweckmäßig, für die einzelnen Objekte sukzessive eine entsprechende Gebäude-Energieberatung erstellen zu lassen.

Auf der Grundlage dieser Ergebnisse lassen sich dann die erforderlichen und zu erwartenden Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten deutlich besser nicht nur nach Dringlichkeit, sondern auch nach Nutzen und möglichen Energieeinsparungen priorisieren.

Ein erstes Angebot für die Durchführung einer Gebäude-Energieberatung liegt für das Schulgebäude Realschule Marklohe vor.

Das Honorar beträgt rund 2.900 € einschließlich Mehrwertsteuer.

Entsprechende Haushaltsmittel sind bislang noch nicht im Haushalt eingeplant, nicht zuletzt auch weil die Haushaltsmittelanmeldung bereits im Spätsommer 2006 noch vor Bildung des Fachdienstes Liegenschaften erfolgt sind.

Gleichwohl sollte entsprechend dem Angebot die Begutachtung beauftragt werden. Die erforderlichen Mittel sollten aus der Haushaltsstelle 22102.500000 (Unterhaltung Gebäude und Grundstücke – Realschule Marklohe) bestritten werden.

Für die weiteren Objekte sollen entsprechende Gebäude-Energieberatungen nach und nach beauftragt werden.

Soweit kurzfristig für den gesamten Gebäudebestand entsprechende Begutachtungen durchgeführt werden sollen, müssten Mittel in Höhe von etwa 105.000 € zusätzlich bereit gestellt werden.

Auch vor diesem Hintergrund wird zunächst die Erstellung eines Gutachtens für ein ausgewähltes Objekt empfohlen.

Finanzielle Auswirkung

- Ja, mit €  
 Nein

Haushaltsmittel verfügbar

- Ja  
 Nein